MERKBLATT - WICHTIG für Ihre Narkose/Anästhesie !

Liebe Patientin, lieber Patient,
Als Fachärzte für Anästhesie sind wir während der Operation zuständig für die Schmerzausschaltung und Narkose sowie die **Überwachung und Aufrechterhaltung aller lebenswichtigen Funktionen**. Die Spezialisierung zusammen mit der Anwendung modernster Anästhesie – und Überwachungstechniken bedeutet für Sie ein größtmögliches Maß an Sicherheit für den geplanten Eingriff. Bitte tragen Sie in Ihrem eigenen Interesse zum bewährten Sicherheitsstandard mit bei und lesen Sie dieses Merkblatt aufmerksam durch. Füllen Sie den ebenfalls ausgehändigten **Anästhesie-Fragebogen** sorgfältig aus und halten ihn am Operationstag für das Vorgespräch mit dem Anästhesisten bereit. Und bringen Sie bitte auf jeden Fall auch Ihre **Versichertenkarte zum Anästhesievorgespräch** mit. Am OP-Tag dürfen Sie nicht alleine am Straßenverkehr teilnehmen !

Folgende Anweisungen bitte genau befolgen:

- 6 Stunden vor dem Op Termin **Nichts essen, auch kein Bonbon lutschen o.ä.**
  Bis 2 Stunden vorher dürfen Sie noch **klare** Flüssigkeit trinken. Erlaubt sind auch Tee oder Kaffee **OHNE** Milch, Am OP-Tag **vor** der Operation bitte **nicht** rauchen !

- für Diabetiker: Insulin sollten Sie am OP- Tag **NICHT** einnehmen oder spritzen, Messen Sie bitte einen Nüchtern-Blutzuckerwert, und teilen Sie uns den Wert beim Narkosevorgespräch mit. Metformin können Sie weiter einnehmen !

- **Begleitperson (ambulante Operation):**
  Es ist unerlässlich, dass Sie für den Transport nach Hause und zuhause für etwa 24 Stunden Unterstützung durch andere Personen haben.
  Am Straßenverkehr dürfen Sie am Op-Tag nach der Operation keinesfalls ohne Begleitung teilnehmen oder selbst Auto fahren
- **Medikamente:**
  wie gewohnt morgens mit etwas Wasser einnehmen.
- **Unmittelbar vor der Operation bitte**
  - herausnehmbare Zahnteile entfernen
  - Kontaktlinsen entfernen, Uhren und Schmuck ablegen, Nagellack an jeweils einem Finger jeder Hand entfernen

<u>Schmerzbekämpfung während und nach der Operation:</u>
Metamizol (Novalgin) ist ein starkes, nicht-opioides Schmerzmittel. Es ist insgesamt gut verträglich und ein in Deutschland nach Operationen sehr verbreitetes Mittel zur Schmerzlinderung. Unabhängig von seiner guten Verträglichkeit ist die Einnahme aber mit äußerst seltenen und zum Teil schwerwiegenden Nebenwirkungen verbunden.
Dazu zählen vor Allem die sogenannte Agranulozytose und allergische Reaktionen. Wir verabreichen Metamizol während der Operation ausschließlich zur postoperativen Schmerztherapie, so fern mit mittelstarken bis starken Schmerzen zu rechnen ist. Alternativ reicht eventuell auch die Einnahme von Ibuprofen 600 mg oder Paracetamol 1000 mg.
Bitte weisen Sie Ihren behandelnden Arzt oder Hausarzt ggf. auf das verabreichte oder eingenommene Metamizol (Novalgin) hin, insbesondere bei Halsschmerzen, Haut- und Schleimhautveränderungen im Rachen, Fieber und Abgeschlagenheit.

Der Ablauf der Narkose wird Ihnen am OP Tag vor Ort genau erklärt, lesen Sie sich aber bitte dennoch den Informationsbogen für die Narkose aufmerksam durch und füllen Sie auch den Fragebogen sorgfältig aus.
In dringenden Fällen, die im Zusammenhang mit der Narkose stehen könnten, können Sie uns vor oder nach dem Eingriff telefonisch erreichen.
Unsere Telefonnummern erfahren Sie über die operative Praxis.

Ihre Fachärzte der Anästhesiepraxis „Narmedico“